



Sonderveröffentlichung

Mehr als 25 Jahre Historischer Korn- und Hansemarkt Haselünne (1983 - 2010)

Wie alles begann ...

Seit je gelten Flüsse als Förderer des Verkehrs und des Handels. Sie waren die von der Natur dem Menschen gegebenen Wegweiser, um deren Knotenpunkte meist die Städte wuchsen. Einer dieser Wegweiser ist z. B. die Hase, auf der – ebenso wie auf der Ems – im Laufe des 12. und 13. Jahrhunderts der Handelsverkehr zusehends lebhafter wurde, wurden doch in diesem Zeitraum in den urkundlich erwähnten Zollstätten, darunter auch Haselünne, so genannte Emslandmärkte errichtet. Als erster und zunächst einziger dieser Marktplätze an Ems und Hase wurde Haselünne zur Stadt erhoben. Ihr folgte weit über 100 Jahre später Meppen. Dieser Tradition anlehnend, fand vom 09. bis 11. September 1983 der erste Historische Korn- und Hansemarkt in Haselünne statt.

Aus Anlass des 225-jährigen Bestehens der Firma I. B. Berentzen und der Idee von Friedrich Berentzen wurde der historische Korn- und Hansemarkt ins Leben gerufen. Und so wurde auch seinerzeit schon am zweiten Septemberwochenende über drei Tage an die gute alte Zeit erinnert. Am 08. Mai 1984 fand dann im Rittersaal des Westerholschen Burgmannshof zu Haselünne die Gründungsversammlung des Historischen Korn- und Hansemarkt-vereins Haselünne e. V. statt. Neben dem Gründungsvorstand wurde ein Finanzausschuss, ein Versorgungsausschuss, ein Brauchtumsausschuss sowie ein Bau-, Platz- und Sicherheitsausschuss

gewählt. Im Rhythmus von zwei Jahren findet seither der über die Grenzen hinaus bekannte Historische Korn- und Hansemarkt in Haselünne statt, der auch in diesem Jahr wieder am zweiten Septemberwochenende, nämlich vom 10. bis 12. September, seine Stadttore öffnen wird. Zunächst fand der Markt lediglich auf dem Westerholschen Burgmannshof statt, dehnte sich in den Jahren aber schnell auf die Ritterstraße, das weitere Betriebsgelände der Firma Berentzen, über den Markt bis hin zu den Brennereien Heydt und Rosche aus. Stetiger Bestandteil des Marktes war der sehr geschätzte plattdeutsche katholische Gottesdienst vor dem Wes-

terholschen Burgmannshof. Schon im Mittelalter waren die Jahrmärkte als Ort schaulustiger Darbietungen nicht ohne ein kirchliches Fest, einer Kirchweih oder Kirmes denkbar. Im Laufe der Jahrhunderte trat diese kirchliche Bindung in den Hintergrund. Heute erinnern nur noch Heiligennahmen (z. B. Anna-Kirmes) oder feststehende Kalendertage (Oster- oder Frohleichnamskirmes und der plattdeutsche Gottesdienst des historischen Korn- und Hansemarktes) an den ursprünglichen Anlass der Märkte.

Lassen wir uns überraschen, was uns beim nächsten Korn- und Hansemarkt erwartet. Weitere Infos finden Sie unter www.korn-und-hansemarkt.de.



15. Historischer Korn- und Hansemarkt in Haselünne

vom 10. bis 12. September 2010

Spezialmarkt

Auf dem großen Marktgelände in der historischen Haselünner Innenstadt finden Sie auf vielen Ständen und Bühnen historische Handwerkskunst, Händler, Gaukler, Sänger, Tanzgruppen, Musik und Theater. Das Kinderland erfreut die Kleinen.

Eintrittspreise

Besucher in historischer Kostümierung haben freien Eintritt!

Freitag

Erwachsene 2,50 €
Jugendliche ab 14 Jahre 1,00 €
Kinder bis 14 Jahre Eintritt frei!

Samstag und Sonntag

Erwachsene 5,00 €
Jugendliche ab 14 Jahre 2,50 €
Kinder bis 14 Jahre Eintritt frei!



Freitag, 10. Sept. 2010

16.30 Uhr
Beginn des Marktes auf der Ritterstraße. Großer mittelalterlicher Umzug durch die Haselünner Innenstadt zum Rathaus.

18 Uhr
Eröffnungs-Zeremonie des Marktes auf dem Westerholt'schen Burgmannshof.

Anschließend „Großer Feuer-Abend“

mit Feuerschlucker, Feuerzauber, Kampf mit brennenden Schwertern, Tanz und Spiel.

21.30 Uhr

Großes historisches Feuerwerk!

Anschließend mittelalterliches Rock-Konzert mit verschiedenen Live-Bands.

Der Korn- und Hansemarkt in Haselünne ist einmalig im gesamten Weser-Ems-Gebiet. Ein Erlebnis für die ganze Familie.

Samstag, 11. Sept. 2010

10 bis 19 Uhr

Markttag mit historischem Programm mit altem Handwerk, Spiel und Tanz und ständigen Umzügen von Musikanten, Gauklern und Ritterleuten in der Altstadt Haselünnes.

18 Uhr
Französischer Abend auf dem Gelände der privaten Kornbrennerei H. Heydt, in der Neustadtstraße.

19 Uhr
Mittelalterliches Fest mit Schabernack und Schelmerei auf dem Westerholt'schen Burgmannshof und in der Innenstadt.

Die Einzelhandelsgeschäfte sind von 9 Uhr bis in die Abendstunden geöffnet.

Änderungen vorbehalten

Sonntag, 12. Sept. 2010

10 Uhr
Katholischer Gottesdienst auf Plattdeutsch vor dem Westerholt'schen Burgmannshof.

14 Uhr
Umzug der Gaukler und Händler durch die Haselünner Innenstadt.

bis 18 Uhr
Markttag mit großem historischem Programm.

Die Versorgungsstände haben bis 22 Uhr geöffnet.

13 bis 18 Uhr:
Alle Geschäfte des Einzelhandels haben geöffnet.

